

Lieber Nebelspalter!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

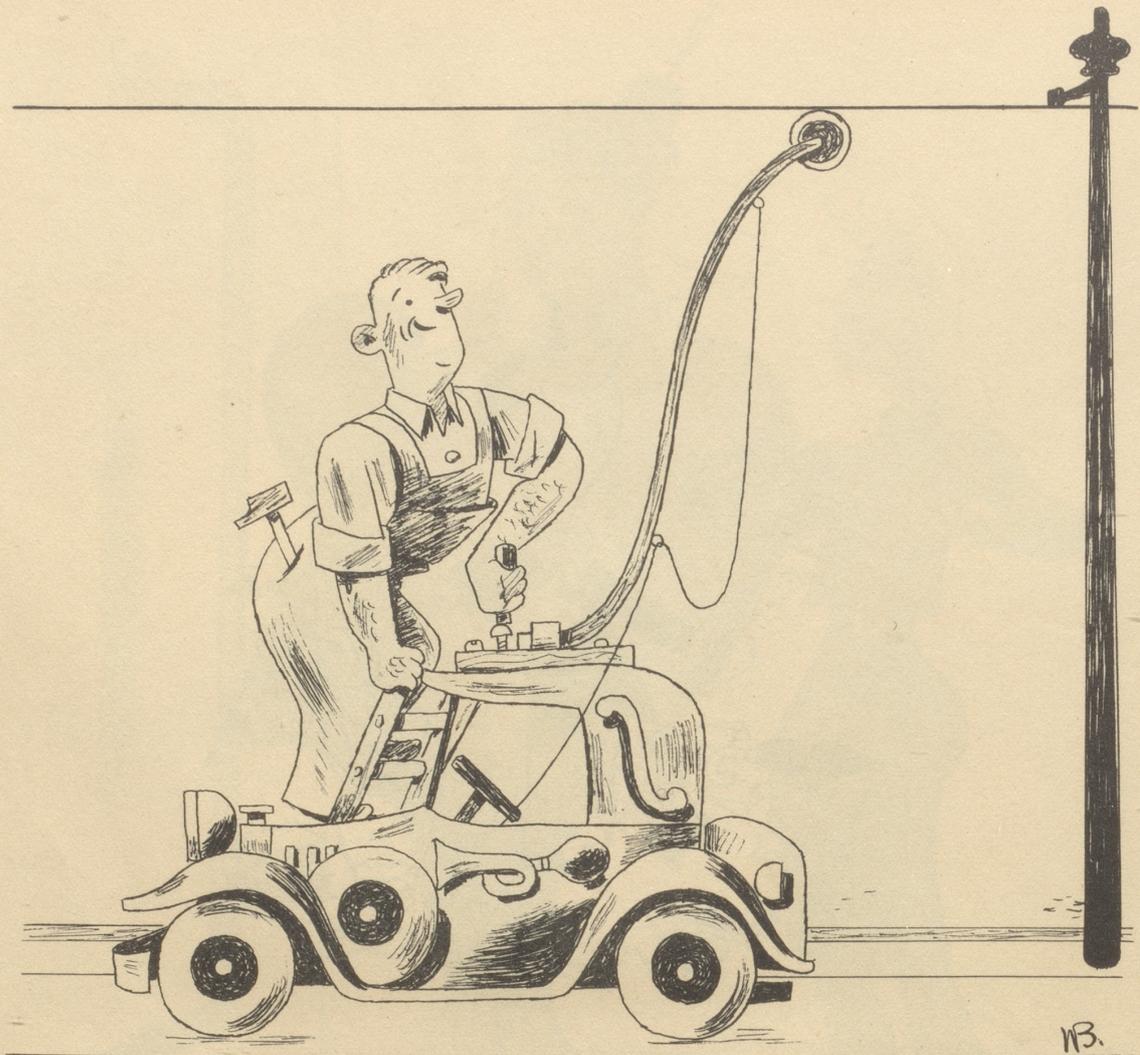
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Es ist erreicht — Amateurbastler Chlütterli löst das Brennstoffproblem!

Büchi

Lieber Nebelspalter!

In der Nähe des Hauptbahnhofs, zwischen zwei Haltestellen, macht ein Herr vorn im Tramwagen die Türe auf und will abspringen. Der Tramführer

macht die Türe ruhig wieder zu und sagt, die Haltestelle sei weiter vorne und er erlaube nicht, daß man während der Fahrt abspringe. Auf die schüchterne Bemerkung des Fahrgastes, daß viele Leute hier abspringen, hören wir die ruhige Antwort des Tramführers: «Mir händ strängsti Vorschrifte. Wenn Sie hinde abspringet, chömed Sie under d'Räder und das isch mir glych, aber bi mir vorne wird nöd abgsprunge!»

Helene

Velosportliches

«Warum pfurisch Du so im Schweiß de ganz Sunntig wie verrückt mit em Velo umenand?»

«Dumme Chaib, weisch es no nöd: will 's Sunntigs-Velofahre nächschstens verbote wird!»

Kari

(... nach Zytigsmäldige chunt das vorläufig na nid in Frag! — es mueß wohrschinlig z'erschit no abklärt wärde, ob die schmale Velopneu nid die breiti Straffe, oder ob die breiti Straffe nid die schmale Velopneu kapuff mached! — Der Setzer.)

Bei

Rheuma

hat sich die rote, Wärme erzeugende Calorigen-Watte tausendfach bewährt. Sie lindert Schmerzen und fördert die Heilung. Fr. 1.25.

CALORIGEN
Schaffhauser Feuerwatte

Notwendige Bezeichnung

Im Schaufenster einer Südfrüchtenhandlung sind feine Orangen ausgestellt. Dabei steht ein Kärtchen mit der Inschrift: «Orangen, ausländische, per kg 80 Rappen.»

Daß die Orangen aus dem Ausland kommen, habe ich nicht gewußt. Ich hätte sie bestimmt für inländische gehalten.

fis

Affenkasten Aarau

Versammlungen
Anlässe Feiern
Hochzeiten
Küche und Keller Ia.

Fam. Burger

